



Wildschwein – *Sus scrofa*

Gattung

Das Wildschwein ist ein Paarhufer und gehört zu der Familie der «Echten Schweine».

Verbreitung

Das ursprüngliche Verbreitungsgebiet reicht von Westeuropa bis Südostasien. Durch das Aussetzen in Nord- und Südamerika, Australien sowie auf zahlreichen Inseln ist das Wildschwein heute nahezu weltweit verbreitet.

Ernährung

Das Wildschwein durchwühlt bei der Nahrungssuche den Boden nach essbaren Wurzeln, Würmern, Engerlingen, Mäusen, Schnecken und Pilzen. Wildschweine fressen Blätter, Triebe und Früchte zahlreicher Holzgewächse, Kräuter und Gräser. Als Allesfresser nehmen sie auch Aas und Abfälle an.

Erscheinungsbild

Im Verhältnis zum Körper wirkt der Kopf fast überdimensioniert. Die Augen liegen weit oben im Kopf. Die Ohren sind klein und von einem Rand zottiger Borsten umgeben. Der kurze, gedrungene und wenig bewegliche Hals ist nur erkennbar, wenn Wildschweine ihr Sommerfell tragen. Von der Stirn bis über den Rücken verläuft ein Kamm langer Borsten, der, je nach Situation, aufgestellt werden kann. Das Wildschwein hat ein kräftiges Gebiss mit 44 Zähnen.



Lebensweise

Wildschweine leben in Mutterfamilien, im Harem oder in Gruppen vorjähriger Tiere zusammen.

Körpergewicht

Keiler (männliches Tier)	60-150kg
Bache (weibliches Tier)	45-130kg
Frischling (Jungtier)	ca. 1kg

